

UNTERSUCHUNGEN ZUR MULTIKOPTERGESTÜTZTEN PHOTOGRAMMETRISCHEN GEBÄUDEKONSTRUKTION (AIKO HATTERMANN, BETREUER: JAKOB UNGER)

Das Welfenschloss wurde sowohl aus Nadirrichtung als auch mit Schrägaufnahmen mit über 1000 Bildern abgedeckt, die der Rekonstruktion des gesamten Gebäudes über eine Bündelblockausgleichung dienen. Es wurde untersucht, wie die Unterteilung des Blocks in kleinere Teilszenen die hochaufgelöste dichte Bildzuordnung in annehmbarer Rechenzeit ermöglicht und welche Fehler im danach wieder zusammengeführten, dreiecksvermaschten und texturierten Modell dadurch auftreten können. Ein Vergleich des rekonstruierten Modells mit einem generalisierten Gebäudemodell zeigt abschließend einerseits erwartete Abweichungen im Bereich weniger Meter, die durch die direkte Georeferenzierung anhand des low-cost GNSS-Empfängers entstehen, macht andererseits aber den höheren Detailgrad der Rekonstruktion deutlich.